



TU Chemnitz im Ranking von StudyCheck.de erneut auf Platz 3 der beliebtesten Universitäten in Deutschland

Auf Basis von 78.541 Bewertungen von 584 Hochschulen in Deutschland wurde am 24. Januar 2024 der diesjährige „StudyCheck Award“ vergeben. Die Technische Universität Chemnitz (TUC) wurde von den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Bewertungsportals „StudyCheck.de“ wie bereits in den vergangenen beiden Jahren unter die Top 10 der beliebtesten deutschen Universitäten gewählt. Damit erhielt die TU Chemnitz einen der zehn „StudyCheck Awards 2024“ – verbunden mit dem Zertifikat „Top Universität 2024“. In der Kategorie „Beliebteste Universitäten“ belegte sie wie im Vorjahr Platz 3 mit einer Weiterempfehlungsrate von 97 Prozent sowie einer Bewertung von 4,2 von 5 Sternen. Im Gesamtranking aller Hochschulen und Universitäten erreichte sie Platz 4 und ist zugleich die beliebteste Universität in Ostdeutschland auf StudyCheck.de. Zusätzlich erhielt die TU Chemnitz einen „Category Award“ in der Kategorie „Beliebteste Universitäten mit 5.000 - 15.000 Studierenden“, da sie in dieser Kategorie den zweiten Platz belegt und sich damit im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz verbessert hat. Darüber hinaus belegt sie im „Digital Readiness Live-Ranking“ im bundesweiten Vergleich aller Hochschulen Platz 8 und unter den staatlichen Universitäten Platz 1 (Stand: 24.01.2024). Die TU Chemnitz erreichte diese positiven Ranking-Ergebnisse auf Basis von 281 Erfahrungsberichten, die ihre Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen im Jahr 2023 auf StudyCheck.de veröffentlicht haben.

„Die Studierenden liegen uns besonders am Herzen, weshalb das wiederholt sehr gute Abschneiden bei StudyCheck für uns eine sehr wichtige Bestätigung unserer Arbeit ist. Hier zeigen sich die tatsächlichen Erfahrungen, die Studierende an ihren Hochschulen machen. Ich danke allen, die eine Bewertung abgegeben haben, für ihr Lob“, sagt Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qbqp

Ausschreibung der elften Runde des Visiting Scholar Program

Mit dem Visiting Scholar Program tragen Professuren, die internationale Gastwissenschaftler/innen nach Chemnitz einladen, zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit, Bereicherung der universitären Lehre und zur internationalen Sichtbarkeit unserer Universität bei. Für die nunmehr elfte Förderrunde sind ab sofort Bewerbungen möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hyld

Einrichtung der Stabsstelle Berufsangelegenheiten

An der TU Chemnitz wurde zum 1. Januar 2024 die Stabsstelle Berufsangelegenheiten eingerichtet und diese aufgrund der gesetzlichen Zuständigkeit unmittelbar dem Amt der Rektorin bzw. des Rektors zugeordnet sowie mit Frau Linda Böttger besetzt. Zu den Aufgaben der Stabsstelle zählt insbesondere die Vorbereitung, die kontinuierliche Begleitung und die Nachbereitung von Berufungs- und Bleibeverhandlungen. Weiterhin obliegt der Stabsstelle die Pflege des Berufungsverfahrensmontors, die kontinuierliche Gewährleistung und ggf. weitere Optimierung der hohen – mit dem DHV-Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverfahren ausgezeichneten – Standards des Berufungsverfahrens an der TU Chemnitz sowie auch die Entwicklung und die Koordination des Projekts „Onboarding“ neuer Professorinnen und Professoren wie auch weiterer Beschäftigter.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tlyp

Unterstützung der Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung

Die TU Chemnitz unterstützt gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung. Langfristiges Ziel des Förderprogramms ist es, den gefährdeten Personen Zugang zu Forschungsmöglichkeiten in sicherer Umgebung zu gewähren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wgtd



Etwa 4.000 Studieninteressierte erkundeten den Uni-Campus

Der landesweite Tag der offenen Tür am 11. Januar 2024 mit dem Konzept der „Studienberatung auf Augenhöhe“ war für die TUC ein voller Erfolg. Etwa 4.000 Studieninteressierte nutzten von 9 bis nach 14 Uhr die zahlreichen Informationsangebote, besichtigten Labore, hörten Vorträge und erlebten die internationale, moderne und familiäre Atmosphäre der Universität.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rtyg



Zweites gemeinsames Wirtschaftsforum von TUC und Industrieverein Sachsen 1828 e. V.

Die TUC präsentierte sich bei einem gemeinsamem Wirtschaftsforum mit dem Industrieverein Sachsen 1828 e. V. gegenüber Unternehmensvertreterinnen und -vertretern als transferorientierte sowie transferstarke Universität und informierte über ausgewählte herausragende Forschungsprojekte. Der Themenabend fand am 25. Januar 2024 im neuen Forschungszentrum MAIN der TUC statt. Der Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier (im Bild) hob in seiner Begrüßung u. a. die über 150 Ausgründungen der Universität seit 2017 hervor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tsrk



Prof. Dr. Stephan Odenwald übernahm die Leitung der TUCed

Prof. Dr. Stephan Odenwald (im Bild in der Mitte), Inhaber der Professur Sportgerätetechnik, ist neuer Geschäftsführer der TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH an der TUC. Odenwald hat die Leitung der TUCed zum 15. Januar 2024 aus der Hand von Claus-Peter Held (im Bild r.) übernommen, der die TUCed seit dem 1. Oktober 2017 führte. Der neue Geschäftsführer sieht seine Aufgabe darin, die Stärken des Unternehmens in der Weiterbildung weiter auszubauen und das Potenzial der TUCed als An-Institut der TUC auf dem Gebiet des Wissens- und Technologietransfers noch stärker auszuschöpfen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lwhg



Treffen der Hochschulallianz Across in Brüssel

Vom 17. bis zum 19. Januar 2024 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der von der TUC koordinierten europäischen Hochschulallianz Across in Brüssel, um die weiteren Schritte der Allianz zu besprechen. Der Prorektor für Lehre und Internationales der TUC, Prof. Dr. Maximilian Eibl, und seine Kolleginnen und Kollegen der Universität Craiova und der Universität Banja Luca nutzten die Gelegenheit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission aus mehreren Generaldirektionen (DG Regio, DG NEAR und DG EAC) über die Across-Strategie auszutauschen.

AUS DEN FAKULTÄTEN

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Sebastian Neumayer als neuer Professor an die TU Chemnitz berufen



Prof. Dr. Sebastian Neumayer wurde zum 1. Februar 2024 als neuer Professor an die TUC berufen. Er leitet zukünftig die Professur Inverse Probleme an der Fakultät für Mathematik. An der TUC will er u. a. neue Ansätze zur Lösung von inversen Problemen entwickeln und analysieren. Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auch auf die inhaltlich verwandten Felder mathematische Bildverarbeitung, (konvexe) Optimierung und die Theorie neuronaler Netze.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cpwg

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel



Letztes Jahr konnte man alle Monatsnummern nur durch Hinzufügen von Klammern, Rechenoperationszeichen +, -, · und : sowie dem Fakultätszeichen „!“ nach jeder Ziffer aus der Ziffernfolge 2 0 2 3 der Jahreszahl bilden. Beispiele findet man in der Lösung des damaligen Januarrätsels. Wir schreiben nun das Jahr 2024. Dieses Jahr wollen wir es leiser angehen und höchstens ein Fakultätszeichen pro Monat verwenden. So lautet das aktuelle Mathe-Rätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Fullerene“ finden Sie unter:

www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Naturwissenschaften

Etwa 70 chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können



Am 8. Februar 2024 findet an der TUC der 50. Chemiewettbewerb „Julius Adolph Stöckhardt“ statt, den das Institut für Chemie gemeinsam mit dem Landesamt für Schule und Bildung durchführt. Etwa 70 Schülerinnen und Schüler, die alle aus westsächsischen Gymnasien kommen, müssen beim Wettbewerb chemische Experimente durchführen und theoretische Aufgaben lösen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/snjw

Fakultät für Maschinenbau

Weltweit führende Fachkonferenz für Produktionsmanagement kommt 2024 nach Chemnitz



Die Professur Fabrikplanung und Intralogistik (Leitung: Prof. Dr. Matthias Thürer) der TUC richtet vom 8. bis 12. September 2024 gemeinsam mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau die 43. Fachkonferenz „Advances in Production Management Systems“ im Carlowitz Congresscenter Chemnitz aus. Auf der Konferenz werden drängende Fragen zu aktuellen Veränderungen in den Bereichen intelligente Fertigung, Produktionswirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung, Supply Chain Management und Industrie 4.0 diskutiert – auch vor dem Hintergrund künstlicher Intelligenz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/Incw

Fakultät für Maschinenbau



Im Fokus: Sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen in Schulen

Die Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann) der TUC unterstützt für weitere vier Jahre die sicherheitstechnische Betreuung öffentlicher Schulen und Standorte der Verwaltung des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) im Freistaat Sachsen. Der dafür notwendige Zuschlag im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung wurde durch das LaSuB an die „Arbeitsgemeinschaft Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Kooperation mit der TU Chemnitz“ erteilt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ghhk

Fakultät für Maschinenbau



Erfolgreiche Schulprojektstage

Was haben Getränkedosen aus Aluminium, der Versand von WhatsApp-Nachrichten, das Fahren in Elektroautos und Nachhaltigkeit gemein? Dieser Frage gingen am 19. bzw. am 21. Dezember 2023 ca. 130 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 und 12 des Beruflichen Schulzentrums für Technik III an der Richard-Hartmann-Schule Chemnitz, des Beruflichen Schulzentrums Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Ernährung des Erzgebirgskreises sowie des DPFA-Regenbogen-Gymnasiums Chemnitz im Rahmen eines Schulprojektstages an der Fakultät für Maschinenbau nach.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wqqy

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Forschungszentrum MAIN



Pikonewton-Federn zum Messen, Greifen und Bewegen im Mikrokosmos

Forscherinnen und Forscher der TUC, des Shenzhen Institute of Advanced Technology der Chinesischen Akademie der Wissenschaften und des Leibniz-Instituts für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) Dresden zeigen in ihrer aktuellen Veröffentlichung in der Fachzeitschrift „Nature Nanotechnology“, dass steuerbare Federn mittels konfokaler photolithographischer Fertigung mit einer Präzision im Nanometerbereich an beliebigen Stellen in weiche dreidimensionale Strukturen integriert werden können. Prof. Dr. Oliver Schmidt (Professur Materialsysteme der Nanoelektronik), Letztautor und Betreuer dieser Forschungsarbeit sowie Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums MAIN der TUC, sieht darin einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer lebensfähigen, weichen und intelligenten modularen Mikrorobotik.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yxcd

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Verleihung des CWG-Preises 2023



Die Chemnitzer Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft e. V. (CWG) verlieh am 22. Januar 2024 den „CWG-Preis 2023“ an drei Absolventen für ihre besonders herausragenden Abschlussarbeiten an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TUC. Den jeweils mit 250 Euro dotierten Preis erhielten Philipp Großmann und Georg Tóth (beide Masterstudiengang Economics) sowie Max Uhlig (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, im Bild in der Mitte). Die Übergabe erfolgte im Rahmen der Sitzung des Fakultätsrates durch den Vorsitzenden der CWG, Prof. Dr. Michael Hinz (im Bild r.), sowie durch den Dekan der Fakultät, Prof. Dr. Stefan Hüsiger (im Bild l.).

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Lernbrücke Chemnitz-Lviv: Gastaufenthalt von Dr. Larysa Zomchak an der TU Chemnitz

Im Rahmen der „Lernbrücke Chemnitz-Lviv“ hatte die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften auf Einladung der Professur Mikroökonomie (Leitung: Prof. Dr. Torsten Heinrich) im Dezember 2023 Dr. Larysa Zomchak (im Bild 3. v. r.) zu Gast. Sie ist Associate Professorin für Economic Cybernetics an der Ivan Franko National Universität in Lviv (Ukraine). Erfahrungen und Ideen zu Lehrkooperationen im Rahmen der Lernbrücke sowie Möglichkeiten der Forschungsk Kooperation wurden während ihres Aufenthaltes an der TUC diskutiert.



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Erstmals kostenfreie Monatshygieneartikel an der TU Chemnitz

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TUC hat sich im Zuge des kürzlich verabschiedeten Gleichstellungsplans dafür entschieden, in einer ausgewählten Toilette Monatshygieneartikel kostenfrei zur Verfügung zu stellen. In der öffentlichen Frauentoilette im Erdgeschoss des Fakultätsgebäudes am Thüringer Weg 7 ist ein Tampon- und Bindenspender installiert worden, wo die Hygieneartikel entnommen werden können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vygt



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Ist die KI besser als der Mensch?

Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der TUC, beteiligte sich an einem filmischen Experiment des Mitteldeutschen Rundfunks und des Westdeutschen Rundfunks. Darin wurden nach menschlichen Vorbildern drei KI-Charaktere auf Basis von Chat-GPT erschaffen: ein Pfarrer, eine Therapeutin und eine beste Freundin, die mit realen Personen in den Dialog treten. Meyer ordnet die Ergebnisse des Experiments in der Dokumentation „Better Than Human? Leben mit KI“, die in der ARD-Mediathek zu sehen ist, ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fmbm



AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN

Internationales Universitätszentrum

Visiting Scholar Program: Bewerbungen für einen Förderbeginn im zweiten Halbjahr 2024 sind noch bis 25. März 2024 möglich

Die TUC fördert die Internationalisierung der Forschung an der Universität durch ihr „Visiting Scholar Program“. Die Bewerbungsphase für die neue Ausschreibungsrunde für einen Förderbeginn im zweiten Halbjahr 2024 läuft noch bis zum 25. März 2024. Förderfähig sind Tandems aus internationalen Gästen und Professuren der TU Chemnitz, die bereits auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken und gemeinsam ein Forschungsvorhaben in Chemnitz bearbeiten wollen. Gefördert werden drei- bis sechsmonatige Aufenthalte. Die finanzielle Unterstützung umfasst eine monatliche Aufwandsentschädigung und eine Reisekostenpauschale.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pltk

Internationales Universitätszentrum

Auf ins Ausland mit Erasmus+

Wer im Wintersemester 2024/25 oder im Sommersemester 2025 mit dem Erasmus+ Programm in sein Auslandssemester gehen möchte, sollte sich jetzt in seinem Fachbereich für den Austauschplatz bewerben. Danach ist bis zum 31. März 2024 die Bewerbung für die Erasmus-Programmteilnahme beim Internationalen Universitätszentrum der TUC einzureichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sqjr





Internationales Universitätszentrum

Digitale Unterstützung für internationale Studierende

Im Rahmen des Projekts „TUCinterdigital“ hat das Internationale Universitätszentrum der TUC mit DigiAssist eine Landingpage für internationale Studieninteressierte, Studierende und Promovierende geschaffen. Zum Ausbau ist eine Online-Befragung (www.mytuc.org/ykqx) zu „DigiAssist“ und weiteren Angeboten gestartet, die sich an alle internationalen Studierenden richtet. Die Ergebnisse sollen zeigen, inwiefern Unterstützungsleistungen der TU Chemnitz verbessert und angepasst werden müssen.

Universitätsbibliothek

Zur Prüfungsvorbereitung in die Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek ist während der Prüfungsperiode vom 4. Februar bis 2. März 2024 nicht nur länger (von 9 bis 24 Uhr) sondern auch sonntags in dieser Zeitspanne geöffnet. Zudem werden im IdeenReich vier zusätzliche Gruppenarbeitsräume angeboten. Diese müssen allerdings vorab über ein Online-Reservierungssystem gebucht werden.

Weitere Informationen und Buchung: www.mytuc.org/bqjr



Universitätsbibliothek

Open Access-Publizieren ohne eigene Kosten

Die Forschenden der TU Chemnitz können dank neuer „Publish & Read“-Verträge unbegrenzt in den Publikationen folgender Verlage Open Access publizieren: American Chemical Society, Royal Society of Chemistry, Cambridge University Press und Taylor & Francis. Durch die beiden letztgenannten Verlage werden insbesondere die Geistes- und Sozialwissenschaften im Prozess des „Open Access“-Publizierens unterstützt. Die Kosten für die vier neuen Verträge übernimmt die Universitätsbibliothek.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qdpd



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

InTUCgrate unterstützte geflüchtete und internationale Studierende beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt

Das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderte Projekt InTUCgrate endete im Dezember 2023. In den vergangenen vier Jahren wurden geflüchtete und internationale Studierende auf den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet. InTUCgrate konzentrierte sich insbesondere auf die Verbesserung und Anwendung der deutschen Sprache sowie die Förderung von sozialem Engagement durch die Vermittlung in ein Ehrenamt. Insgesamt trug das Projekt dazu bei, internationale Studierende bei ihrer Integration in die Region zu unterstützen und damit die Bleibeabsicht von Akademikerinnen und Akademikern zu erhöhen. Mit diesem Projekt leistete der Career Service der TUC einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Sachsen.

Mehr Informationen unter: www.mytuc.org/sjyb

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Im Rückblick: 10. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses

Am 30. November 2023 wurde der 10. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs veranstaltet. Etwa 50 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler nahmen an den Sessions teil. Dort informierten sie sich über viele Themen im Zusammenhang mit der Promotions- und Postdoc-Phase, hörten Erfahrungsberichte und tauschten sich in Diskussionsrunden aus. Zudem waren Botschafterinnen und Botschafter der Fakultäten sowie mehrerer Zentraler Einrichtungen der TUC vor Ort, um während der Vernetzungspause mit den Teilnehmenden in den Dialog zu treten. Ein Bericht zur Veranstaltung ist zu finden unter www.mytuc.org/gqyz. Der nächste Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses findet im November 2024 statt.

Freie Lehr- und Lernmaterialien: Diskussion von Szenarien für die TUC in Sachsen

17 Angehörige verschiedener Statusgruppen, Fachbereiche und zentraler Supporteinrichtungen der TUC diskutierten am 18. Januar 2024 denkbare Szenarien zur Bereitstellung von frei verfügbaren Lehr- und Lernmaterialien, sogenannten Open Educational Resources (OER), an der TUC und in Sachsen. Ziel des Workshops war die Entwicklung einer gemeinsam getragenen Entscheidungsgrundlage für zukünftige Strategieentwicklung im Freistaat Sachsen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cffc

Stiftung Innovation in der Hochschullehre schreibt 50 Millionen Euro Fördergelder für innovative Lehrprojekte aus

Neue und kreative Ideen für die Lehre werden zum dritten Mal in der Förderlinie „Freiraum“ durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit einem Fördervolumen von 50 Millionen Euro gefördert. Ideenskizzen können vom 12. bis 25. Februar 2024 eingereicht werden, mit der Aussicht auf eine Antragstellung. Max. 400.000 Euro und zwei Jahre haben geförderte Lehrende zur Realisierung der Innovation zur Verfügung, die von einer methodisch-didaktischen Veränderung bis hin zur curricularen Verankerung im Studiengang reichen kann.

Antragsberatung und weitere Informationen: www.mytuc.org/zgsd

Weiterbildungsangebot zu grundsätzlichen Fragen der Lehre

Zum Sommersemester 2024 starten erneut vier Kurse der Hochschuldidaktik im Rahmen des Sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikates. Das Grundlagenmodul (Modul 1) bietet sowohl Neulehrenden als auch erfahren Lehrenden die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fachdisziplinen über die Lehre an Hochschulen auszutauschen. Hierbei erarbeiten sie die Grundlagen hochschuldidaktischen Handelns, diskutieren diese bezogen auf spezifische Lehr-Lern-Situationen und verknüpfen sie mit theoretischen Modellen.

Anmeldung: www.mytuc.org/hxqt

Learning Community der Psychologie berät zu Open Science in der Lehre

Die Integration von Open Science in die Lehre und das schrittweise Heranführen von Studierenden an die Prinzipien der offenen und transparenten Forschung sind zentrale Anliegen der Learning Community. Um den Einstieg für Studierende einfacher zu gestalten, entwickeln die Mitglieder, bestehend aus Studierenden, Lehrenden sowie Professorinnen und Professoren, aktuell Maßnahmen, die sachsenweit in den Psychologiestudiengängen zum Tragen kommen sollen. Am 18. Januar 2024 gab es hierzu einen Austausch mit einem Gast der LMU München zu den dortigen Open-Science-Projekten. Die Community wird aus Mitteln der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt D2::C2 und zur Community: www.mytuc.org/cxrt

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook / Instagram

Auf Facebook und Instagram begeisterten die animierten Neujahrswünsche der TUC für das Jahr 2024 besonders viele Followerinnen und Follower.



X (ehemals Twitter)

Am meisten interessiert hat die Followerinnen und Follower der TUC das positive Ergebnis im Ranking von StudyCheck.de, wo die TUC erneut Platz 3 der beliebtesten Universitäten in Deutschland erreichte (siehe Titelseite).

Der TU Chemnitz folgen:



6. FEBRUAR

Service Learning - Kompetenzorientierung in der Lehre durch Stärkung gesellschaftlichen Engagements

Wo: online (Zugang wird per Mail bekannt gegeben)

Wann: 9:00 bis 13:30 Uhr und zweiter Termin 23. Juli 2024, 9:00 bis 13:30 Uhr

Was: Wie kann ich Projektlernen und Gemeinnützigkeit bei Studierenden in meiner Lehrveranstaltung integrieren? Was konkret bedeutet „Service Learning“? Welche Lehrenden verankern dies mit welchen Zielen in den Lehrplan und wie kann ich das selbst in meiner Lehre umsetzen? Der Workshop folgt den Antworten auf diese Fragen und begleitet den Prozess der Umsetzung.

Information und Anmeldung: www.mytuc.org/jcky

6. FEBRUAR

Ausschreibung „Freiraum“ 2025 – TUC-interne Infoveranstaltung zur Lehrförderung

Wo: online (Zugang wird per Mail bekannt gegeben)

Wann: 10:00 bis 11:30 Uhr

Was: Die Ausschreibung „Freiraum“ 2025 mit insgesamt 50 Millionen Euro für innovative Lehrprojekte durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre geht in die dritte Runde. Wesentliche Aspekte der Antragstellung sowie der Austausch mit engagierten Lehrenden zur eigenen Lehridee sind Ziele der Online-Veranstaltung.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/drvk

7. FEBRUAR

Lesung mit der Autorin Trude Teige: „Als Großmutter im Regen tanzte“

Wo: Universitätsbibliothek, IdeenReich

Wann: 18:00 Uhr

Was: Trude Teige ist eine der bekanntesten Autorinnen, TV-Moderatorinnen und Journalistinnen Norwegens. „Als Großmutter im Regen tanzte“ stand monatelang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde in viele Sprachen übersetzt. Die Lesung erfolgt auf Norwegisch und Deutsch. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hbsv

8. FEBRUAR

In der Lehre Orientierung bieten – Studierende in der Studieneingangsphase unterstützen

Wo: online (Zugang wird per E-Mail bekannt gegeben)

Wann: 09:00 bis 14:30 Uhr

Was: Im Workshop werden Fragen zur Unterstützung von Studierenden durch die Lehrenden während der ersten Studiensemester als integraler Bestandteil der Lehre aufgeworfen, Lösungen skizziert und gemeinsam interdisziplinär diskutiert. Grundlegende Studien helfen, die Situation der Studierenden näher zu betrachten.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/sdgd

12. FEBRUAR

Forschungsdatenmanagement im Überblick

Wo: Universitätsbibliothek, 3. Etage, Schulungsraum A01.311

Wann: 14:00 bis 16:00 Uhr

Was: In diesem Kurs werden die wichtigsten Kernfragen des Forschungsdatenmanagements (FDM) erläutert. Ein leistungsfähiges FDM umfasst alle Maßnahmen im Datenlebenszyklus: von der Planung, Erhebung, Speicherung, Dokumentation, Aufbereitung und Analyse der Daten bis hin zu ihrer Veröffentlichung, Archivierung und Nachnutzung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rwrbb

6. MÄRZ

Wissenschaftliches Open Access-Publizieren ohne Gebühren

Wo: Die Veranstaltung findet im hybriden Format statt. (Universitätsbibliothek, 3. Etage, Schulungsraum A01.311)

Wann: 13:00 bis 14:00 Uhr

Was: Diamond Open Access bezeichnet das wissenschaftliche Publizieren von Monographien oder Artikeln ohne Kosten für Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Leser. Im Kurs wird die dafür vorhandene Infrastruktur der Universitätsbibliothek vorgestellt. Insbesondere das Management und die Herausgabe von Zeitschriften, Schriftenreihen und Konferenzbänden sind möglich. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kqbf

12. & 13. MÄRZ

Praxis-Seminar: Chefrolle ansteuern?

Wo: Straße der Nationen 62, Raum A10.202

Wann: jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Was: Wer Führungsaufgaben in Wirtschaft oder anderen Institutionen übernehmen möchte, kann im Praxisseminar seine bisherigen Vorstellungen von angemessener Führung erweitern und ausgewählte Führungsinstrumente trainieren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wxch

18. MÄRZ

Bewerbung auf Professuren – Bewerbungsinhalte und Bewerbungsfehler

Wo: online

Wann: 13:30 bis 15:00 Uhr

Was: Der Kurs gibt einen Überblick über die Inhalte einer schriftlichen Bewerbung auf eine Professur in Deutschland, Österreich und der Schweiz und zeigt, wie Fehler im Bewerbungsprozess vermeiden werden können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lbjy

UNISHOP - TUC-Sale

Rabatt auf alle Artikel der TUC-Kollektion

Artikel	Ursprünglicher Preis	Neuer Preis
TUC T-Shirt (blau)	14,90	je 9,90
TUC T-Shirt (grün)	-	je 9,90
TUC Mug (weiß)	7,90	je 5,90
TUC Hoodie (rot)	34,90	je 29,90
TUC Hoodie (grau)	34,90	je 29,90

Einzulösen im Shop oder per Online-Bestellung.

Alle Preise in Euro, inkl. gesetzl. MwSt und exkl. Versandkosten.
Nicht bei unserem Handelspartner UNIVERSITAS einlösbar. Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und
Crossmedia-Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich

Redaktionsschluss

31. Januar 2024

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Tino Riedel, Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften, Alexandra
Shaburova, Nithin Kashyap, Peter Zschage,
Across, Heinz Patzig, Dr. Björn John, Dr. Nicole
Thurner, Hanna Sauer, Michael Bokelmann,
Pikonewton-Federn (Quelle: <https://doi.org/10.1038/s41565-023-01567-0>), Playground,
Niklas Schindler, Susann Serfling